



«Ich bin der Weg,
die Wahrheit und
das Leben, niemand
kommt zum Vater
als nur durch mich.»

Die Bibel, Johannes 14,6

vorbehaltlos dem Herrn Jesus Christus übergibt, wird von neuem geboren, ja, es beginnt ein neues Leben: ein Leben, das über den leiblichen Tod hinaus führt ins ewige Leben.

«Es ist vollbracht!» sind die wichtigsten Worte, die je gesprochen wurden. Hinter ihnen steht die unfassbare göttliche Liebestat, die Erlösung in Jesus Christus. ●



**Willst du dieses grösste
Geschenk annehmen?**

Übergib dein Leben dem Sohn Gottes.
Sprich doch noch heute mit Gott und lies
in der Bibel.



Noch mehr erfahren?

Unterlagen gibts gratis auf
christliche-schriften.ch



- Neues Testament
- Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- Johannesevangelium mit Erklärungen

+ christliche schriften

lesen nachdenken leben



**Sonderausgabe
Ostern 2025 (3. Auflage)**
zweimonatlich 4 Exemplare
Jahresabo im laufenden Jahr gratis!

Impressum

Herausgeber Schweizerische
Traktatmission, Riedmatte 1,
CH-5613 Hilfikon
www.christliche-schriften.ch
info@christliche-schriften.ch
Druck Fotorotar AG, Egg
Fotos Lightstock

+ christliche schriften

lesen nachdenken leben

**Worte, die alles
verändern**



«Es ist vollbracht!»

 Samuel J. Schmid

Kommunikation ist heute wichtiger denn je. Viele Worte werden gemacht – in Politik und Wirtschaft, in den Medien, im Alltagsleben. Häufig sind die Worte zwar schön, doch Taten fehlen. Leere Worte!

Völlig anders verhält es sich mit den Worten, die Jesus Christus vor fast 2000 Jahren gesprochen hat, nämlich:

«Es ist vollbracht!»

Diese Worte hat Jesus Christus nicht an einer Wahlveranstaltung, nicht an einer Pressekonferenz und auch nicht vor einer jubelnden Menge gesagt. Dies sagte der Sohn Gottes, als er auf dem Hügel Golgatha am Kreuz hing, verspottet, geschlagen und von Gott verlassen. In der scheinbar grössten Niederlage ertönte Jesu Siegesruf: «Es ist vollbracht!»

Was bedeutet das?

Von Natur aus wird der Mensch von der Sünde bestimmt. Seit dem Sündenfall hat der Fürst dieser Welt, der Teufel, Macht über die Seelen. Ein Blick in die Welt genügt, um dies bestätigt zu finden: Krieg, Verbrechen und Korruption in der Gesellschaft, Streit und Egoismus in den Familien, usw. Die Welt ist gezeichnet von der Sünde. Die Sünde trennt uns Menschen von Gott, unserem Schöpfer. Über diesen Zustand sagt die Bibel: «Der Lohn der Sünde ist der Tod» (Römer 6,23). Die Zukunftsperspektive des schuldbeladenen Menschen ist also der

Tod und die ewige Verdammnis. Es gibt keine Möglichkeit, sich aus eigener Kraft von diesem Todesurteil zu befreien. Weder unser eigenes Können noch eine Institution, Religion oder Philosophie vermag uns die Gerechtigkeit zu verschaffen, die vor Gott gilt.

Aber Gott ist ein Gott der Liebe! Er will nicht, dass wir in unserer Sünde untergehen. Gott selber hat in seiner grossen Barmherzig-

«Weder unser eigenes Können noch eine Institution, Religion oder Philosophie vermag uns die Gerechtigkeit zu verschaffen, die vor Gott gilt.»



keit den Graben, den unsere Sünde zwischen uns und Ihm aufgerissen hat, überwunden. In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden, um uns zu erlösen. Am Kreuz hat Jesus Christus die Strafe getragen, die wir verdient haben.

Gott liebt dich

Welch gewaltiger Beweis von Gottes Liebe! Gott schenkt uns Vergebung, Frieden und Hoffnung. Der allmächtige Gott will uns von aller Sündenlast befreien. «Er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat» (1. Timotheus 2,4-6)



«Er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.»

Die Bibel, 1. Timotheus 2,4-6

«Es ist vollbracht!» – Hinter diesen Worten steht die grösste Liebestat! Der Sohn Gottes will, dass auch du gerettet wirst. **Wir selber müssen und können nichts zu unserer Erlösung hinzutun. Wir dürfen ganz einfach dieses grosse Geschenk Gottes im Glauben annehmen.**

Tu es, indem du dem Herrn Jesus Christus im Gebet alles sagst, was dein Herz belastet.

Bekenne ihm deine Sünden. Dank ihm, dass er für dich starb und dass sein Blut dich von aller Sünde reinigt. Bitte ihn, künftig der Herr in deinem Leben zu sein. Er vergibt dir alle Schuld und schenkt dir ein neues, sinnerfülltes Leben. Jesus Christus ist auferstanden. Er lebt, und in ihm haben wir das Leben. In Jesus Christus sind wir von der Liebe Gottes getragen. Wer sein Leben